

Problem-Magnet



FabuCar-Fall | Kfz-Meister Christian Wittersheim betreibt in Köln die freie Kfz-Werkstatt Wittersheim & Fischer. Nach der Erneuerung der Kopfdichtung und Steuerkette an einem Citroën taucht plötzlich ein Problem auf, das ihn noch Tage in Atem halten sollte.

Das Problem



Im Post erklärt Christian Wittersheim das Problem:

„Habe an dem Motor, der auch im Citroën und Mini verbaut ist, die Kopfdichtung und Steuerkette erneuert. Sobald der Motor gestartet wird, ist direkt der Fehler Nockenwellensensor P0341 gespeichert. Der Motor läuft im Leerlauf gut, hat aber beim Fahren keine richtige Leistung. Beide Nockenwellensensoren sind erneuert. Die Steuerzeiten sind korrekt. Signal vom Nockenwellensensor liegt am Motorsteuergerät an. Magnetventile von der Nockenwellenverstellung untereinander ohne Erfolg getauscht. Anlernen der Nockenwellenposition nicht möglich, da der Fehler direkt gesetzt wird. Hat jemand eine Idee?“

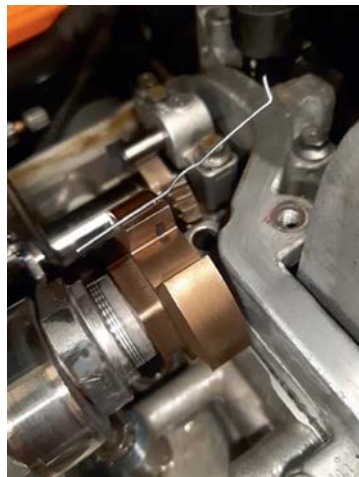


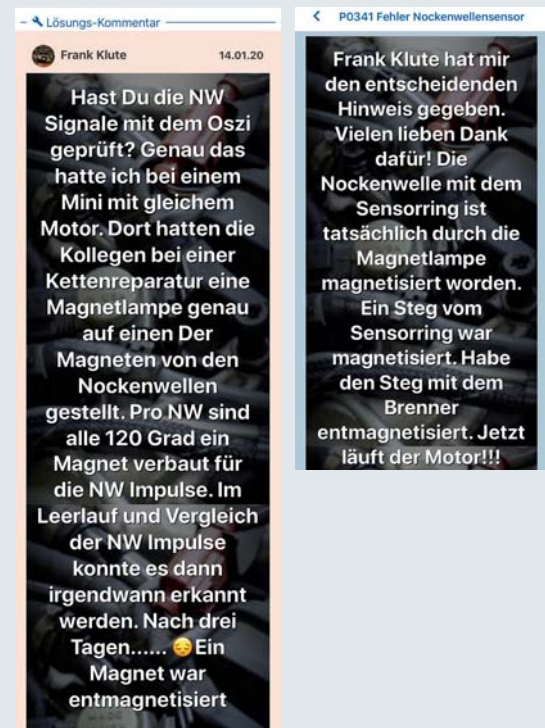
Foto: FabuCar

Ein Steg vom Sensorring war tatsächlich durch eine Taschenlampe magnetisiert worden – so konnte der Nockenwellensensor kein richtiges Signal mehr an das Steuergerät senden, und der Motor hatte keine Leistung.



Kfz-Meister Christian Wittersheim in seiner Werkstatt „Wittersheim & Fischer“ in Köln.

Die Lösung



Christian Wittersheim folgte dem Tipp des Kollegen – und hatte die Lösung! Nach Tagen verzweifelter Suche. „Da wären wir hier niemals drauf gekommen, da hat uns FabuCar wirklich erlöst – zumal ja auch die Hotline unseres Testherstellers nicht weiterhelfen konnte“, so Christian Wittersheim.



FabuCar-App

Bei FabuCar helfen sich Kfz-Handwerker bei der Fehlerdiagnose im Werkstattalltag. Wir veröffentlichen regelmäßig spektakuläre Fälle. QR-Code scannen, und schon geht's zur FabuCar-App.